

Name:

**Prüfungssimulation am 16. April 2011
im Brenner Hotel in Bielefeld
für die schriftliche Abschlussprüfung 2011
im Ausbildungsberuf
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r**

Teil I

Rechtsanwaltsgebühren Gebühren- und Kostenrecht
mit Lösungen

von 9.15 Uhr bis 10.10 Uhr

Bemerkung:

Die Prüfungsteilnehmer sind berechtigt, den „**Schönfelder**“, die Dienstordnung für Notare (**DO**Not), **Gebührentabellen** und andere aktuelle Gesetzestexte ohne Erläuterungen und Kommentierungen sowie einen nicht programmierbaren Taschenrechner mitzubringen

(50 Punkte können erreicht werden)

Aufgabe 1: (11 Punkte)

Rechtsanwältin Werner mit Kanzleisitz in Brilon reicht im Auftrag von Frau Wiesner Klage auf Zahlung eines Kaufpreises für einen Pkw in Höhe von 9.500,00 € beim 44 km entfernten Landgericht Arnsberg gegen Herrn Anton ein. Frau Werner nimmt den anberaumten Termin vor dem Landgericht Arnsberg wahr. Der Beklagte ist nicht anwesend, sodass antragsgemäß ein Versäumnisurteil ergeht. Dieses Urteil wird rechtskräftig.

Rechtsanwältin Werner hat 35 Blatt Kopien zur Unterrichtung des Gegners gefertigt. Zum Landgericht Arnsberg ist Rechtsanwältin Werner mit dem eigenen Pkw gefahren. Sie war 2 Stunden aus der Kanzlei abwesend.

Erstellen Sie die Kostenrechnung für Rechtsanwältin Werner unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften.

Gegenstandwert: 9.500,00 €

<i>1,3 Verfahrensgebühr Nr. 3100 VV RVG</i>	<i>631,80 € 2P</i>
<i>0,5 Terminsgebühr Nr. 3105, 3104 VV RVG</i>	<i>243,00 € 3 P</i>
<i>Fahrtkosten Nr. 7003 VV RVG (88 km a 0,30 €)</i>	<i>26,40 € 3 P</i>
<i>Tage- und Abwesenheitsgeld Nr. 7005 VV RVG (bis 4 Std)</i>	<i>20,00 € 2 P</i>
<i>Post – und Telekommunikationsentgelt Nr. 7002 VV RVG</i>	<i><u>20,00 € 1 P</u></i>
<i>Nettosumme</i>	<i>941,20 €</i>
<i>19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG</i>	<i><u>178,83 €</u></i>
	<i>1.120,03 €</i>

Wenn Fotokopierkosten in Ansatz gebracht werden, sind 2 Punkte in Abzug zu bringen.

Aufgabe 2: (18 Punkte)

Da die Grob AG das vereinbarte Honorar für erbrachte Dienstleistungen nicht gezahlt hat, beauftragt die Unternehmensberaterin Weise Rechtsanwältin Wolter, den offenen Betrag in Höhe von 12.450,00 € zunächst außergerichtlich geltend zu machen. Auf ein erstes Aufforderungsschreiben zahlt die Grob AG einen Teilbetrag in Höhe von 3.000,00 €

Nach Rücksprache mit Frau Weise wird von Rechtsanwältin Wolter wegen des restlichen Betrages ein Mahnbescheid beantragt. Die Grob AG lässt durch Rechtsanwalt Gustav Widerspruch erheben. Daraufhin findet eine Besprechung zwischen Frau Weise und der Grob AG in Anwesenheit der Anwälte statt. Dabei einigen sich die Parteien auf Rat ihrer Anwälte dahingehend, dass die Grob AG einen weiteren Betrag in Höhe von 7.000,00 € an Frau Weise zahlt und die Kosten gegeneinander aufgehoben werden. Der Mahnbescheid wird nicht weiterbetrieben.

Erstellen Sie die Kostenrechnung für Rechtsanwältin Wolter unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften.

1. Außergerichtlichen Tätigkeit

Gegenstandswert: 12.450,00 € 1 P

<i>1,3 Geschäftsgebühr Nr. 2300 VV RVG</i>	683,30 €	3 P
<i>Post- und Telekommunikationsentgelt Nr. 7002 VV RVG</i>	<u>20,00 €</u>	1 P
<i>Zwischensumme</i>	703,80 €	
<i>19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VVRVG</i>	<u>133,72 €</u>	
	837,52 €	

II. Tätigkeit im Mahnverfahren

Gegenstandswert: 9.450,00 € 1 P

<i>1,0 Verfahrensgebühr Nr. 3305 VV RVG</i>		
<i>Für Antrag auf Erlass des Mahnbescheides</i>	486,00 €	
<i>Gem. Vorbem. 3 Abs 4 RVG</i>		
<i>(0,65 Geschäftsgebühr – Wert: 9,450,00 €</i>	<u>- 315,90 €</u>	170,10 € 5 P
<i>1,2 Terminsgebühr Nr. 3104 VV RVG</i>		583,20 € 3 P
<i>1,0 Einigungsgebühr Nr. 1003, 1000 VV RVG</i>		486,00 € 3 P
<i>Post- und Telekommunikationsentgelt Nr. 7002 VVRVG</i>		<u>20,00 € 1 P</u>
<i>Nettosumme</i>		1.259,30 €
<i>19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG</i>		<u>239,27 €</u>
		1.498,57 €

Aufgabe 3: (5 Punkte)

Der alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer Baum der Fa. Wald GmbH geht zum Notar, der eine Handelsregisteranmeldung entwirft, wonach Frau Zweig Prokura erteilt wird und beglaubigt die Unterschrift des Geschäftsführers.

Entgelt für die Postauslagen: 0,90 €

Der Geschäftswert bestimmt sich nach § 41a Abs. IV Nr. 1 KostO

Erstellen Sie die Kostenrechnung des Notars

Lösungsvorschlag

Kostenberechnung gem. §§ 141, 154 KostO

Wert: 25.000,00 € (§ 41 a Abs. iV Nr. 1 KostO

½ Geb. §§ 32, 38 II 7, 145 I S 1 KostO

42,00 €

(HR-Anmeldung – Entwurf mit Beglaubigung)

(Dokumentenpauschale §§ 136 III, 152 I (pro gesc. Dok 2,50 €)

Entgelt für Post/Telekommunikation § 152 II

0,90 €

42,90 €

19 % Umsatzsteuer gem § 151 a

8,15 €

51,05 €

Es ist kein Fehler, wenn zusätzlich noch 5/10 Gebühr für das Erzeugen elektronischer Strukturdaten, § 147 II KostO angesetzt ist. Dann ab er ist darauf zu achten: Diese Gebühr richtet sich nicht nach dem gleichen Wert, sondern gem. § 300 I KostO nach dem sog. Schätzwert, der nur zw. 10 – 30 % des Ausgangswertes beträgt, fallbezogen also entweder aus 2.500 € oder 5.000,00€ oder 7.500 €)

Aufgabe 4:

11 Punkte

In der Regel übt der Notar bei Grundstücks-, Wohnungseigentums- und Erbbaurechtskaufverträgen Vollzugs- und Nebentätigkeiten aus. Geben Sie bei den nachstehend aufgeführten Tätigkeiten an,

1. ob es sich um **Vollzugs- oder Nebentätigkeiten** handelt,
2. nach welcher **Vorschrift** abgerechnet wird und
3. welcher **Wert (voller Kaufpreis oder ggf. welcher Prozentsatz vom Kaufpreis)**
4. Geben Sie ebenfalls den **(Gebührensatz (10tel))** an.

Erstellen Sie keine Kostenrechnung!

- a) Einholung der Verwalterzustimmung bei einem Wohnungsverkauf
- b) Überwachung der Kaufpreisfälligkeitvoraussetzungen bei einem Grundstückskaufvertrag
- c) Einholung der Veräußerungszustimmung des Grundstückseigentümers bei einem Erbbaurechtsvertrag
- d) Einholung der Vorkaufsrechtsverzichtserklärung gem. „§ 24 FF BauGB bei einem Grundstückskaufvertrag
- e) Überwachung der Umschreibungsreife bei einem Wohnungskaufvertrag.

Lösungsvorschlag:

Vorgang	Vollzugs- oder Nebentätigkeit	Gesetzliche Vorschrift	Wert	Gebührensatz
Einholung der Verwalterzustimmung bei einem Wohnungskaufvertrag	Vollzugstätigkeit (0,5P)	§ 146 I 1. HS KostO (0,5 P)	Voller Kaufpreis (0,5P)	5/10 (0,5P)
Überwachung der Kaufpreisfälligkeitvoraussetzungen bei einem Grundstückskaufvertrag	Nebentätigkeit (0,5P)	§ 147 II KostO (0,5P)	In der Regel 10 – 30 % des Kaufpreises (0,5P)	5/10 (0,5P)
Einholung der Veräußerungszustimmung des Grundstückseigentümers bei einem Erbbaurechtsvertrag	Vollzugstätigkeit (0,5P)	§ 146 I 1.HS KostO (0,5P)	Voller Kaufpreis (0,5P)	5/10 (0,5P)
Einholung der Vorkaufsrechtsverzichtserklärung gem. § 24 ff BauGB bei einem Grundstückskaufvertrag	Vollzugstätigkeit (0,5P)	§ 146 I 2. HS Kost0 (1 P)	Voller Kaufpreis (0,5P)	1/10 (1 P)
Überwachung der Umschreibungsreife bei einem Wohnungskaufvertrag	Nebentätigkeit (0,5P)	§ 147 II Kost0 (0,5P)	In der Regel 10 – 30 % des Kaufpreises (0,5P)	5/10 0,5P)

Aufgabe 5

(5 Punkte)

Herr Welter befindet sich in einem Seniorenheim und möchte sein Testament machen. Der Notar begibt sich am Samstag um 16.00 Uhr ins Seniorenheim. ER nimmt handschriftlich des Testament des Herrn Welter auf. Herr Welter gibt sein Vermögen mit 380.000,00 € und Schulende in Höhe von 120.000,00 € an.

Erstellen Sie die Kostenrechnung des Notars

Entgelt für Postauslagen: 3,45 €

Der Geschäftswert bestimmt sich nach § 146 Abs 4 KostO

Lösungsvorschlag:

Kostenberechnung gem. §§ 141, 154 KostO

Wert: 260.000,00 € (§ 46 Abs 4 KostO)

<i>10/10 ge. Ge. % §§ 32, 46 I</i>	<i>447,00 €</i>
<i>½ Geb. §§ 32, 58 I (außer Haus) aber höchstens</i>	<i>30,00 €</i>
<i>½ Geb. §§ 32, 58 III (Unzeit), aber höchstens</i>	<i>30,00 €</i>
<i>Entgelte für Post/Telekommunikation § 152 II</i>	<i><u>3,45 €</u></i>
	<i>510,45 €</i>
<i>19 % Umsatzsteuer gem § 151 a</i>	<i><u>96,99 €</u></i>
<i>Gesamtbetrag</i>	<i>607,44 €</i>